

Herrn Alexander FANTA
Siebenbrunnengasse 18/1/9
1050 Wien

Elfriede A. More
Sachbearbeiterin

elfriede-anna.more@bmluk.gv.at
+43 1 71100 611621
Stubenbastei 1, 1010 Wien, Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.127.532

Ihr Zeichen:

Anfrage zum INC Plastik

Vielen Dank für die Anfrage im Zusammenhang mit den Verhandlungen für ein globales UN Plastikübereinkommen (INC – International negotiating committee on plastic pollution).

Wie bekannt, wurde im Rahmen von UNEP bei der 5. Umweltversammlung der Vereinten Nationen im März 2022 ein zwischenstaatlicher Verhandlungsausschuss (INC) eingerichtet, das seither mehrmals getagt hat. Österreich nahm an diesen Verhandlungsrunden teil und stimmte sich im Vorfeld im Rahmen der EU und ihrer Mitgliedstaaten ab.

Die EU und ihre Mitgliedstaaten (darunter Österreich) verfolgen bei den Verhandlungen zu einem globalen Plastikübereinkommen folgende Hauptziele:

- Die Rechtsverbindlichkeit des zukünftigen Instruments;
- Ein breit gefasstes Mandat des INC mit Fokus auf dem gesamten Lebenszyklus von Kunststoffen und allen Arten von Plastikverschmutzung inkl. Mikroplastik;
- Die EU bekennt sich auch zur Notwendigkeit der technischen und finanziellen Unterstützung für Länder des globalen Südens und zur Notwendigkeit der Einbindung aller betroffenen Akteure (inkl. Müllsammler:innen, etc.).

Österreich bekennt sich zu den Zielen der „High Ambition Coalition to end Plastic Pollution (HAC)“ und ist der HAC (<https://hactoendplasticpollution.org>) im November 2022 beigetreten. Österreich unterstützte auch die Deklaration „Bridge to Busan“, die als politisches Signal an die Außenwelt und Brücke zu anderen Staaten gewertet wird und u.a. auch die Primärproduktion von Kunststoffen anspricht (<https://www.bridgetobusan.com/>) sowie die Erklärung von Nizza („Nice Wake up Call“ - [The Nice wake up call for an ambitious plastics treaty.pdf](https://www.bridgetobusan.com/)).

Zum Zwecke der Information und des Austausches mit Stakeholdern hat das ho. Ministerium (vormals BMK) andere Ministerien, Sozialpartner, Nichtregierungsorganisationen, Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft zu Besprechungen eingeladen. Von Seiten der Wirtschaft wurden die Wirtschaftskammer Österreich (Fachverband der Chemischen Industrie) und die Firmen Greiner und Borealis zu diesen Besprechungen eingeladen. Beide Unternehmen sind Mitglieder der Business Coalition for a global plastics treaty ([Business Coalition for a Global Plastics Treaty](https://www.borealis.com/en/business-coalition-for-a-global-plastics-treaty)). Darüberhinausgehend gab es keine direkten Kontakte mit Firmenvertreter:innen. Insbesondere in den letzten 12 Monaten (inklusive der unmittelbaren Vorbereitungszeit für die Verhandlungsrunde im August 2025 in Genf) gab es keine Kontakte mit österreichischen Firmenvertreter:innen.

Die letzten Besprechungen zum INC Plastik, zu dem Wirtschaftsvertreter:innen eingeladen wurden, fanden 2024 statt. Anbei werden die schriftlichen Zusammenfassungen dieser Termine übermittelt.

Der Verhandlungen für ein globales Plastikübereinkommen laufen weiter, der Zeitpunkt und Ort der nächsten Verhandlungsrunde muss noch festgelegt werden. Österreichische Kommentare zu Positionspapieren der EU und ihrer Mitgliedstaaten unterliegen der Bestimmung des § 6 (1) Ziffer 5 des Informationsfreiheitsgesetzes und sind daher nicht zugänglich zu machen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Abteilung VI/2 – Internationale Klima- und Umweltangelegenheiten jederzeit zur Verfügung.

11. Februar 2026

Für den Bundesminister:

Mag. Dr. Jürgen SCHNEIDER

Beilagen

Elektronisch gefertigt

